

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Langeneß**  
**am 17. August 2020**  
**in der Gaststätte „Hilligenley“, Langeneß**

Beginn: 12.30 Uhr

Ende: 14.05 Uhr

Teilnehmer: Heike Hinrichsen  
Bahne Hinrichsen  
Britta Johannsen  
Honke Johannsen  
Malte Karau  
Ulrich Wittkopp

Biosphäre Halligen: Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre Die Halligen

Es fehlt entschuldigt: Melf Boysen

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Hauptamt, zugl. Protokollführer  
Monika Zabel, Bauverwaltung Amt Pellworm  
Katharina Strödel, Bauverwaltung Amt Pellworm

Zuhörer/innen: 11 zu Beginn der Sitzung

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplan Nr. 4 "Süderhörn"
4. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Markttreffes auf der Warft Treuberg
5. Korrekturbeschluss zur Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Langeneß
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Personal -, Grundstücks – und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

**Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Heike Hinrichsen begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie bittet die Versammlung sich zu erheben, um in einer Schweigeminute der Verstorbenen Helgard Johannsen zu gedenken.

Anschließend beantragt sie den „Bericht aus der Biosphäre“ (als neu TOP 6) in die TO aufzunehmen. Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend. Weiterhin beantragt sie

den TOP „Personal -, Grundstücks – und Organisationsangelegenheiten -einschl. Vergaben-„ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird **einstimmig** beschlossen.

## Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

- Es wird angemerkt, dass die Wanderpfote auf Mayenswarf dauerhaft offen stand, weil die Kette gerissen war. Es wird darum gebeten, solche Schäden bis Anfang Mai eines Jahres zu beheben. Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindearbeiter.
- Die Toiletten auf Hunnenswarf sind gem. Britta Johannsen wieder geöffnet (zumindestens eine). Die Bürgermeisterin kümmert sich um den Sachverhalt.
- Die Toiletten sollten grün angestrichen werden, dies erfolgt parallel mit dem Aggregat auf Oland.
- Die Abdeckung für das Breitbandkabel auf Kirchhofswarf wird bemängelt. Die Angelegenheit ist bereits an die LÜNECOM weitergegeben worden. Honke Johannsen kümmert sich um die Angelegenheit.
- Die Schaltkästen für die Kläranlagen sind größtenteils marode. Honke Johannsen erklärt, dass die Kästen überprüft bzw. erneuert werden.
- Es liegt noch eine große Holzkabeltrommel auf der Hallig. Gem. Honke Johannsen ist diese nicht von der Firma vergessen worden, sondern wird privat genutzt.

## Zu TOP 3. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplan Nr. 4 "Süderhörn"

Katharina Strödel von der Bauverwaltung erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen.

Gegenstand der Beratung/Sachverhalt:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 möchte die Gemeinde Langeneß die zukünftige städtebauliche Entwicklung und touristische Nutzung der Warft Süderhörn ordnen und die planungs-rechtliche Voraussetzung für die konkret geplanten Bauvorhaben schaffen. Ein bereits gestellter Bauantrag wurde vor ca. 1 Jahr zurückgestellt. Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Bisher wurden Bauvorhaben auf der Hallig Langeneß gemäß § 35 Bauen im Außenbereich beurteilt. Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen der Halligen ist neben dem Hochwasserschutz nur mit der Bereitstellung von Dauerwohnraum eine Sicherung der Daseinsvorsorge der Bewohner zu gewährleisten. Die besondere Siedlungsstruktur ist zu erhalten und behutsam weiter zu entwickeln.

Nach einem Brand im Jahr 2018 erfolgte der Abriss von zwei zum Teil ehemals landwirtschaftlich genutzten Reetdachgebäuden. Im Bereich eines noch vorhandenen Gebäudes (ehemaliger Ponyhof) ist aktuell ein Beherbergungsbetrieb/ „Hotel Garni“ geplant. Ergänzend sind Dauer-wohnungen und Personalwohnungen vorgesehen

Zur Sicherung der Planung soll eine Veränderungssperre erlassen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **mit Mehrheit** (5xja, 1xnein)

Für das Gebiet der Warft Süderhörn (Flurstücke 143,144,147,146 und 166 der Flur Nr. 7) in der Gemeinde Langeneß wurde am 17.03.2016 der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr.4 „Süderhörn“ gefasst. Zur Sicherung der Planung wird eine Veränderungssperre

erlassen. Die Veränderungssperre für o.g. Gebiet wird in der vorliegenden Form als Satzung (s. Anlage) beschlossen.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs. 2 BauGB).

#### **Zu TOP 4. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Markttreffes auf der Warft Treuberg**

Monika Zabel von der Bauverwaltung stellt den Beschlussvorschlag vor.

Gegenstand der Beratung/Sachverhalt:

Anlass Treubergbebauung:

Die Gemeinde Langeneß plant auf der Warft Treuberg den zukünftigen Mittelpunkt des Halliglebens. Hier sollen ein Markttreff als Nahversorgungszentrum zur Versorgung der Halligbewohner und Feriengäste mit Gütern des täglichen Bedarfs, eine Krankenstation, Dauerwohnraum sowie die beiden Bauhöfe der Gemeinde und des Landesbetriebs für Küstenschutz Schleswig-Holstein neu errichtet werden.

Die Warftbebauung soll als ein Modellprojekt für die Zukunft des Wohnens und Lebens auf den

Halligen realisiert werden (Projekt Hallig 2050, MELUR 2013). In Anlehnung an den früheren denkmalrechtlich geschützten historischen Fething soll auch auf der neuen Warft ein Fething wieder entstehen. Im Ortskernentwicklungskonzept Halligen ist die Treubergbebauung mit der Schaffung eines Daseinsvorsorgezentrums ein übergeordnetes Schlüsselprojekt.

Begründung Markttreff:

Auf der Hallig gibt es seit vielen Jahren schon keinen ansässigen Lebensmittelkaufmann mehr. Die Versorgung der Halligbewohner erfolgt ausschließlich über einen Lieferservice vom Festland aus. Dieser Missstand führte schon zu großen Einbußen im Fremdenverkehr – aufgrund der schlechten Versorgungslage kommen weniger Gäste auf die Hallig.

Finanzierung und weiteres Vorgehen:

Die Errichtung eines Markt-Treffs wird vom Land Schleswig-Holstein gefördert. Im Rahmen des Förderprojektes sind festgeschriebene Verfahrensschritte abzuarbeiten. Erster Schritt war der Standortcheck im Hinblick auf die Gesamtsituation auf der Hallig. Der zweite Schritt war die gezielte Information der Gemeinde durch das Projektmanagement der ews-group, Lübeck. Diese fand statt im Rahmen der Bürgerversammlung am 14.08.2020 durch Herrn Ingwer Seelhoff. Zur Einleitung der weiteren Schritte (Beauftragung der Machbarkeitsstudie, Ausarbeitung des Förderantrages, Abstimmungen mit Behörden und Fördermittelgeber durch die Bauverwaltung) muss nun ein Grundsatzbeschluss der Gemeinde zugunsten der Errichtung eines Markt-Treffs auf dem Treuberg erfolgen.

Anschließend fasst die Gemeindevertretung **mit Mehrheit** (5xja, 1xnein) den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Markttreffes auf der Warft Treuberg.

Die Bauverwaltung wird damit beauftragt alle notwendigen Untersuchungen einzuleiten, mit den Behörden und Fördermittelgebern zu sprechen und das Vorhaben voranzubringen. Dabei soll ein regelmäßiger Sachstand der Entwicklungen an die Bürgermeisterin gegeben werden.

## **Zu TOP 5. Korrekturbeschluss zur Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Langeneß**

Begründung:

Die am 28.01.2020 beschlossene Haushaltssatzung wurde bisher nicht genehmigt. Neben der Korrektur in der Haushaltssatzung wurde im Genehmigungsverfahren auf fehlende/falsche Ausweise im Haushaltsplan sowie Korrekturbedarfe im Vorbericht hingewiesen.

Die Gemeindevertretung nimmt die nachfolgenden Korrekturen der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes durch die Kämmerei zustimmend zur Kenntnis.

1. Bezeichnung Gemeindeversammlung in der Haushaltssatzung wurde durch Gemeindevertretung ersetzt und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit wurde auf 2.353.500 EUR korrigiert und damit der Summe aus dem Gesamtfinanzplan angepasst (bisher 2.538.500 EUR)
2. Wertgrenze bei der Übersicht der besonderen Maßnahmen (S. 5) war im Vorbericht abweichend der Satzung ausgewiesen; zudem erfolgten hier Korrekturen der Produktkonten (111030.7832 Produkt nunmehr 126010 sowie bei 2 Baumaßnahmen in der vierten Stelle des Sachkontos).  
Hier wurden zudem zwischenzeitlich ausgesprochene Sperrvermerke aufgenommen, die aufgrund nicht vorliegender Veranschlagungsreife bzw. der im laufenden Jahr gewonnenen Erkenntnisse gem. § 29 GemHVO-Doppik durch die Bürgermeisterin angebracht wurden.
3. Die Übersichten auf S. 7, 19, 20, 21, 22, 23, 25 und 28 wurden angepasst.
4. Übersichten über die gebildeten Budgets, über die Gesamtverschuldung der Gemeinde Langeneß gem. Muster GemHVO-Doppik und über die Vermögens-Finanz- und Ertragslage gem. Haushaltskonsolidierungserlass vom 09.09.2019 wurden ergänzt.
5. Beim Gesamtplan sowie bei den Teilplänen wurden nachrichtliche Daten ergänzt (Bereiche Abschreibungen, Kreditwesen)
6. Im Finanzplan wurden ab 2020 die Finanzmittelbestände der Haushaltsjahre hinzugefügt
7. Im Teilfinanzplan wurde der Teilplan 612010 nunmehr vollständig ausgewiesen.
8. Produkt- und Kontenänderungen wurden durchgeführt für den Zweckverband Daseinsvorsorge (von Produkt 331010 auf 412010) und Entgelte Hallig-Express/Hallig-Bus (von Sachkonto 43210000 auf 44610000).

## **Zu TOP 6. Anfrage aus der Gemeindevertretung**

Ulrich Wittkopp spricht die erneute, fehlerhafte Berechnung der benötigten Sandmengen, und die damit verbundenen Mehrkosten, für die Aufwartung Treuberg an. Er bittet darum zu prüfen, ob das verantwortliche Ingenieurbüro hierfür in Regress genommen werden kann. Die Bürgermeisterin erklärt, dass diese Option bereits geprüft wird aber noch kein Ergebnis vorliegt.

**Ende öffentlicher Teil der GV Langeneß am 17.08.2020, um 13.20**